

Medienbericht Fraktion EVP Wädenswil

Sitzung Gemeinderat Wädenswil 26.11.2018

Die Zustimmung zum Verkauf des Baufeldes A, Werkstadt Zürichsee, ist aus Sicht der EVP reine Formsache. Sie freut sich, dass die drei Unternehmen mit dem Investor einen Weg gefunden haben. So können die Verträge wie bereits 2017 durch den Gemeinderat gutgeheissen, nun definitiv abgeschlossen werden. Damit wird der Weg frei für einen baldigen Baustart.

Aus der Antwort des Stadtrats auf die Interpellation SVP zur Schulraumstrategie geht hervor, dass in Zukunft noch vermehrt auf vorausschauende und standortübergreifende Planung, sowie auf eine kosteneffiziente Bauweise geachtet werden soll. Dies ist zu begrüßen.

Der Stadtrat, die Polizei und die SBB haben zum Vornherein viele Bedenken, was die Velostreifen in der Bahnstrossenunterführung betrifft. Sie werden deshalb in dieser Sache nicht aktiv werden. Einerseits verständlich, andererseits doch schade. Wenigstens in der vorderen Unterführung beim Hotel du Lac könnte man pragmatisch und mit einfachen Mitteln einen kleinen Versuch starten, ob ein solcher Streifen konkret etwas bringt, und wie die Akzeptanz wäre.

Mit dem Postulat zum Café Freizeitanlage hat die CVP anscheinend offene Türen eingerannt. Die Idee, das Café publikumsfreundlicher zu gestalten ist unterstützenswert. Zu hoffen ist, dass bei der geplanten Gesamtbeurteilung das ganze Areal Untermosen einbezogen wird. Zusammen mit den Angeboten im Hallenbad und Fitnessbereich wäre bereits eine schöne Grundlage vorhanden für eine attraktives und vielseitiges Freizeitzentrum. Beim Spielplatz besteht kein akuter Änderungsbedarf, da er bereits seit Jahren von Stadt, Freizeitanlage und Freiwilligen gut und attraktiv gestaltet und gepflegt wird.

Wädenswil, 21.11.2018

Gabi Bachmann, Gemeinderätin EVP Wädenswil